

WERDE TEIL DER  
**#MISERICORDES**

AUF WE **4** CHARITY.com



# Virtueller Campus Misericordiae für Pilger aus der ganzen Welt!

**Das einmalige Projekt „Misericordes“ hat offiziell begonnen! Das erste Mal in der Geschichte wird es Pilgern möglich sein, virtuell vor Ort auf dem Weltjugendtag zu sein und gleichzeitig den Appell von Papst Franziskus zu verwirklichen.**

„Misericordes“ kann zum größten Projekt in der Geschichte des polnischen Crowdfundings werden. Seine Einzigartigkeit wird unterstrichen dadurch, dass es sich an Pilger auf der ganzen Welt richtet und in acht Sprachen durchgeführt wird. Zum ersten Mal können Pilger aller Kontinente ihre Anwesenheit auf dem Weltjugendtag markieren, sogar ohne tatsächlich in der Stadt Brzegi vor Ort zu sein. Dies ist dank einer besonderen Funktion möglich, die auf der Seite der Aktion „Misericordes“ auf We4Charity.com zu finden ist.

„Wir sind uns darüber im Klaren, dass der Appell des Heiligen Vaters Millionen von Menschen weltweit erreicht hat, jedoch nur ein Teil von ihnen tatsächlich nach Polen reisen kann. Wir haben hunderte von Anfragen erhalten, wie man dem Appell von Papst Franziskus dennoch folgen kann. Sie kamen aus Australien, Amerika, Asien - kurz - von überall auf der Welt. Insbesondere wegen diesen Menschen haben wir uns entschieden den Virtuellen Campus Misericordiae zu erschaffen, um ihnen die Möglichkeit zu geben ihren Wunsch auf Anwesenheit auf dem Weltjugendtag zu erfüllen und Gott mit ihrer Barmherzigkeit zu antworten.“ sagt Pfr. Bogdan Kordulk, Direktor des Caritasdiözesenverbandes Krakau, der verantwortlich für die Vorbereitung des Weltjugendtag-Geländes ist.

Der Virtuelle Campus Misericordiae, das ist nicht nur das Gelände der Barmherzigkeit selbst, sondern auch der Altar, inkl. Sakristei, das Haus „Campus Misericordiae“, das Caritas-Zentrum „Das Barmherzige Brot“ und eine Mobile Klinik. „Jeder Unterstützer der Aktion kann aus 32 Avataren wählen, die Pilger darstellen: 16 Frauen und 16 Männer. Dazu kommt die Möglichkeit seine Nationalität anzugeben, was einem ermöglicht zu sehen, wie viele „Barmherzige“ aus jedem einzelnen Land kommen.“ sagt Miłosz Horodyski, Journalist und Künstler, der für die Medienvermarktung des Campus Misericordiae zuständig ist.

Um im Campus zu erscheinen reicht es an der Aktion „Misericordes“ auf We4Charity.com teilzunehmen.

Das Projekt „Misericordes“ hat heute begonnen und wird bis zum 15. August dauern. Dessen Ziel wird es sein die Einrichtung des Hauses „Campus Misericordiae“ in Brzegi und des dort im Bau befindlichen Caritas-Zentrums „Das Barmherzige Brot“ zu finanzieren. Daneben auch der Kauf der sog. Mobilen Kliniken, die den Menschen in den Brennpunkten dieser Welt, wie z.B. in Flüchtlingslagern und Orten, an denen Hungersnot herrscht. Bereits jetzt ist bekannt, dass die Mobilen Kliniken, die ein Zeichen für die Barmherzigkeit der Teilnehmer auf We4Charity.com sind, im Nahen Osten, unter anderem, im Libanon und vielleicht auch in Syrien und Jordanien im Einsatz sein werden.

Darüberhinaus kann man von Polen aus das Projekt „Misericordes“ mittels einer Spenden-SMS mit dem Kennwort „DAR“, gesendet an die Nummer 75265 (5 zł + MwSt), unterstützen.

**#Misericordes** <https://we4charity.com/de/projects/12/misericordes>

**Virtueller Campus Misericordiae** <https://we4charity.com/de/vcm>